

MA 39 - VFA 2000-0563.02

**Prüfverfahren:**

Die Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit bzw. des Wärmedurchlasswiderstandes erfolgte mit einem Plattengerät nach ÖNORM B 6015, Teil 1 (*jetztgültige Ausgabe*).

**Prüfgerät:**

Für die Prüfung wurde ein Zweiplattengerät mit der Heizplattengröße 300 mm x 300 mm verwendet.

**Herstellung:**

In der MA 39 - VFA wurden aus dem angelieferten Material 2 Prüfkörper der Größe 500 mm x 500 mm x 100 mm angefertigt. Die Proben wurden normgemäß bis zur Massekonstanz getrocknet.

**Proben:**

Probendicke	100,6	mm
Rohdichte (im getrockneten Zustand)	100,8	kg/m <sup>3</sup>
Trocknungstemperatur	70	°C

**Prüfdatum:**

Die Prüfung erfolgte vom 29. Juli 2000 bis 1. August 2000

**Messwerte:**

Nach dem Erreichen des stationären Zustandes ergaben sich folgende Mittelwerte bzw. Rechenwerte:

Mitteltemperatur der Proben	10,0 °C	19,5 °C	28,7 °C
Temperaturdifferenz zwischen den warm- und kaltseitigen Probenoberflächen	10,6 K	11,0 K	11,1 K

**Wärmeleitfähigkeit**

Messwert $\lambda_r$	0,0380 W/mK	0,0394 W/mK	0,0408 W/mK
----------------------	-------------	-------------	-------------

Vereinbarungsgemäß werden lediglich die o.a. Messergebnisse ausgewiesen und nicht mit einem baustoffspezifischen Zuschlag beaufschlagt. Die Prüfung der Wärmeleitfähigkeit ist eine Teilprüfung und ermöglicht daher keine Aussage über weitere Materialeigenschaften des vorliegenden Produktes.

Der Laboratoriumsleiter:

Dipl. Ing. C. Pöhn  
Oberstadtbaurat



Der Leiter der Versuchs- und Forschungsanstalt:

Dipl. Ing. W. Fleck  
Senatsrat